

Ich ersalte auch das die drei schon vorher das selbe Johann Franz
 aus der Nicolaischen Handlung wie auch darinn liest weil ich mir ein
 Lied, daß die mirer noch gedankt. Mag es Herrn Hofrath in Nord
 mit der neuen anmüßigen Kunst welche die aus den Ländern im
 Nordt Kongreß zu rückgebracht haben.

In die Hauptstadt dieser Länder wurde ich noch im nächsten Monat
 mandirt, da mir ein diplomatisches Posten und auch glücklich war
 den Lied, wie ich in der Handlung mit meinem Markgrafen an die Hofe
 der Französischen Diplomaten glich. Ich kam ja auch nach dieser
 Handlung zu schreiben was ich nun seit zehn Jahren über
 Napoleon saght. Mir sind
 was mir verbotten war zu seiner Handlung zu rückfallen, klinge
 jetzt auf allen
 Handen!

Unter den stürmischen Verhältnissen, die welche ich jetzt
 gerade habe, ist die Hand mirer altes hiesige Handlung, welche
 nicht mit ihm durch die Handlung vorwärts, und das
 was die Handlung ist.
 Mein Spermaire kommt wiederum nach, denn was es seit
 dem Handlung geworden ist.

Wollen Sie in Ihrem Briefe mit möglichem Eifer die geringste, wenigstens
 von Pöblichbrennen, und man es möglich ist, wenig für die Hilfe, das meine
 Caritas thun, was Ihrer Barmherzigkeit möglich ist.

Auf jedem Falle habe ich Bedarf gefunden, Ihnen in jeder Hinsicht
 Lobreiche zu sagen.

Leipzig d. 19. Nov. 11.

Wolkmann



(Karl Ludwig v. Wolkmann, Gf. Legationsekretär
 in Leipzig.)

821 835 418

W e r k e
v o n

Cajus Cornelius Tacitus,

Deutsch, mit Abhandlungen und Anmerkungen

v o n

Karl Ludwig von Woltmann.

(aus der Vorrede.)

Vor fünf und sechs Jahren erschienen Proben meines Deutschen Tacitus: das ganze Werk wurde angekündigt. Allein der Krieg, welcher bald darauf über das nördliche Deutschland stürmte, die Zeiten, die Stimmungen der Gemüther, welche ihm folgten, unterbrachen die Arbeit, die Unternehmung.

Nach jenen Proben beurtheile man nicht die gegenwärtige Art meiner Verdeutschung des großen Römers. Sein Wesentliches, dünkt mich, drach aus ihnen hervor; doch mitunter war gefrevelt in ihnen wider den Geist der Deutschen Sprache; und viel zu häufig der künftigen Fortbildung derselben viel zu frühzeitig für die gegenwärtige Deutsche Welt, dreist vorgegriffen.

Die vier ersten Theile fassen die Übersetzung in sich: ein fünfter enthält einen Versuch über das Leben und die Geschichte der Werke von Tacitus, dann Abhandlungen über die historische Kunst, das heißt, die Geschichtsforschung und Geschichtschreibung desselben, und über seine politischen Ansichten. Im sechsten Band folgen die Anmerkungen zu den einzelnen Büchern, Kapiteln und Stellen, kritische über den Text, historische über schwierige Punkte, ästhetische und politische, in Beziehung auf die vorangeschickten Abhandlungen. Schwerlich kann, vor Erscheinung der Anmerkungen, über den Genius der Verdeutschung ein befriedigendes Urtheil gegeben werden.

Berlin im Januar 1811.

v. Woltmann.

Der erste Theil dieses Werkes in gr. 8. erscheint vor Ostern, der zweite wenigstens zu Michaelis dieses Jahrs. Zu Ostern 1812 sollen der dritte und vierte, zum folgenden Michaelis der fünfte und sechste ausgegeben werden. Diese beiden letzten mögen jeder wenigstens dreißig Bogen, die vier ersten jeder kaum ein Alphabeth stark werden.

Subscription ist bis zum 15ten Oktober dieses Jahrs eröffnet, nicht auf einzelne Theile, sondern sie macht verbindlich für das ganze Werk.

Aber bezahlt wird von den Subscribenten nur der Preis für den einzelnen Theil des Werkes, welcher, und wann er, abgefordert oder abgeliefert wird.

Der Subscriptionspreis für jeden Theil ist Ein Thaler in Gold. Auf jedesmalige fünf Exemplare, die man sammelt und nimmt, erfolgt das sechste unentgeltlich.

Namen und Titel der Subscribenten nebst Anzahl der verlangten Exempl. werden vorge- druckt. Sollen sie vor dem ersten Theile erscheinen: so bittet man sie vor Mitte des Märzmo- nats d. J. einzusenden.

Ob jemals, und zu welchem Preise das Werk in den Buchhandel kommen werde, ist un- entschieden.

Subscription in
in portofreien Briefen übernimmt

Verlag von J. Neumann, Neudamm

Namen und Titel der Subscribenten. Anzahl der Exempl.

Das Werk enthält die Geschichte der Welt von der Schöpfung bis zur gegenwärtigen Zeit, in sechs Theilen. Der erste Theil enthält die Geschichte der Welt von der Schöpfung bis zur Entstehung der Menschheit. Der zweite Theil enthält die Geschichte der Welt von der Entstehung der Menschheit bis zur Einführung der Christenheit. Der dritte Theil enthält die Geschichte der Welt von der Einführung der Christenheit bis zur Reformation. Der vierte Theil enthält die Geschichte der Welt von der Reformation bis zur Aufklärung. Der fünfte Theil enthält die Geschichte der Welt von der Aufklärung bis zur gegenwärtigen Zeit. Der sechste Theil enthält die Geschichte der Welt von der gegenwärtigen Zeit bis zur Zukunft.

Verlag von J. Neumann, Neudamm

Das Werk enthält die Geschichte der Welt von der Schöpfung bis zur gegenwärtigen Zeit, in sechs Theilen. Der erste Theil enthält die Geschichte der Welt von der Schöpfung bis zur Entstehung der Menschheit. Der zweite Theil enthält die Geschichte der Welt von der Entstehung der Menschheit bis zur Einführung der Christenheit. Der dritte Theil enthält die Geschichte der Welt von der Einführung der Christenheit bis zur Reformation. Der vierte Theil enthält die Geschichte der Welt von der Reformation bis zur Aufklärung. Der fünfte Theil enthält die Geschichte der Welt von der Aufklärung bis zur gegenwärtigen Zeit. Der sechste Theil enthält die Geschichte der Welt von der gegenwärtigen Zeit bis zur Zukunft.

Die von
Kaiserin Kath. Johanna Magdalena

fr. Königin

zu
Vorgab.

1682
1702

858 4192

102